

Veranstalter: **RTC-Kärnten**
Sportliche Durchführung: **Herwig Pellosch**

Datum: **28. September 2019**
Zeit: **9:00 bis 18:00 Uhr**
Ort: **Tennishalle Warmbad Villach**

Sinn der Veranstaltung:

Fairness und Sport sollen die Zusammengehörigkeit von „gesunden“ und körperbehinderten Menschen unterstreichen.

Heuer findet wieder die Kinderolympiade der körperbehinderten Kinder statt.

Diese Auftaktveranstaltung ist für 9:00 bis 12:00 Uhr angesetzt.

Nach einer kurzen Stärkung findet, von 13.00 bis 18:00 Uhr, das Rollstuhl-Charity-Turnier statt. In diesem Rahmen wird jeweils ein Tennisdoppel, bestehend aus einem Rollstuhlspieler und einem Fußgänger, auf Zeit und im Champions-Tiebreak gespielt.

Um 20:00 Uhr wird dann, beim Gala-Abend im Warmbaderhof, mit festlichem Ambiente und kulinarischen Genüssen das „Miteinander“ einen angenehmen Ausklang finden.

Organisatorin, Sponsoring, Galaabend: **Dr. Alexandra Fuchs-Samitz**

Gala-Abend: ab 20.00 Uhr im Warmbaderhof
Einlass ab 19.00 Uhr
Abendgarderobe erwünscht

Kartenvorverkauf: € 80.—
(€ 38.— Galadinner, € 42.— Spendenpot)

Dr. Alexandra Fuchs-Samitz
0650 57 8 66 40 oder 0676 55 04 333

ecoparc
erlebniswelt zum klimaschutz

Sponsormöglichkeiten:

Gold Sponsor:

3 Transparente, Vorwort, Broschüren-Verteilung, Messestand, Firmenvorstellung in Form eines Interviews durch Moderator
10 Eintrittskarten für den Gala-Abend
ab € 1.500,--

Silber Sponsor:

2 Transparente, Vorwort, Broschüren-Verteilung, Firmenvorstellung in Form eines Interviews durch Moderator, 5 Eintrittskarten für den Gala-Abend
ab € 1.000,--

Bronze Sponsor:

1 Transparent, Firmenvorstellung in Form eines Interviews durch Moderator
ab € 750,--

Sponsoring Gala-Abend:

ab € 500,--

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für das Organisationskomitee
Dr. Alexandra Fuchs-Samitz

<http://charity-der-vergessenen-kinder.webnode.at/>

Dr. Alexandra Fuchs-Samitz
Spendenkonto/Charityveranst.

Kärntner Sparkasse
IBAN: AT29 2070 6044 0087 7355
BIC: KSPKAT2K

Rollstuhltennis Charity-Turnier



Benefiz- und Galaveranstaltung Kärntner Rollstuhltennis

RTC-Kärnten
28. September 2019
Tennishalle Warmbad Villach

Erfolg besteht aus 3 Buchstaben: TUN
(Jürgen Höller)

<http://charity-der-vergessenen-kinder.webnode.at/>

Diesen drei Kindern wollen wir helfen:

Mit Hilfe unseres Charity-Turniers soll heuer drei vom Schicksal benachteiligten Kindern geholfen werden: Joseph Rus (13), Magdalena Rodler-Jauk (6) und Marco Payerl (6). Alle drei ertragen mit ungeheurer Tapferkeit und unbändigem Lebenswillen ihr schweres Los. Und es gibt Möglichkeiten, ihnen dieses zu erleichtern – das kostet allerdings viel Geld.

Joseph Rus



Ich bin Joseph Rus, 12 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Maria Saal. In Klagenfurt gehe ich zurzeit noch in die Schule. Meine Mama bringt mich jeden Tag dorthin. Sie gibt ihr allerbestes, damit ich, wie alle anderen Kinder, ein normales Leben führen kann.

Ich wurde mit Down Syndrom geboren und hatte dazu auch noch 3 Herzfehler, welche operiert werden mussten. Leider ging da etwas schief und ich sitze nun, seitdem ich drei bin, im Rollstuhl und brauche den Katheterismus. Außerdem muss ich ständig zur Therapie gehen. Meine Hobbys sind Ballspielen und im Wasser plantschen. Außerdem verkleide ich mich gerne als Cowboy, Polizist oder Feuerwehrmann.

<http://charity-der-vergessenen-kinder.webnode.at/>

Magdalena Rodler-Jauk



Ich heiße Magdalena Rodler-Jauk und bin am 9.12.2013 in Graz geboren und wohne bei meiner Mama und meinem Stiefvater und meinen Geschwistern in Leibnitz. Meine Mama Jacqueline Knittelfelder-Jauk pflegt mich Tag ein und Tag aus. Vormittags besuche ich den Heilpädagogischen Kindergarten Gabersdorf und bekomme dort auch die jeweiligen Therapieeinheiten.

Ich liebe Bewegung und halte mich gerne im Freien auf, deshalb wünsche ich mir sehnlichst ein Fahrrad, welches für meine Behinderung geeignet ist. Und weil ich nicht selbständig die Pedale treten kann, braucht es eine Verbindungs konstruktion zu einem Erwachsenen Fahrrad. Als ich in der 28. Woche mittels Kaiserschnitt zur Welt kam, hatte ich 990 Gramm und wurde am nächsten Tag operiert, weil ich keinen Anus hatte und der Darm war zu kurz. Ich habe keine Gallenblase und der letzte Wirbel ist nicht angewachsen. Viele Operationen folgten. Mittlerweile brauche ich tägliche Darmspülungen, da ich an einer Blasenentleerungsstörung leide. Mich plagten täglich Bauchschmerzen und Durchfall. Zweimal täglich wird mir ein Blasen-katheter gesetzt. Ich bin körperlich derart eingeschränkt, dass ich ohne meiner Mama nichts machen kann. Laut Entwicklungsambulanz stehe ich auf dem Stand einer 4-Jährigen und wie das im Wachstum verlaufen wird ist noch alles offen. Trotz all dieser Störungen bin ich ein fröhliches Mädchen.

Marco Payerl



Hallo, ich heiße Marco Payerl, bin 6 Jahre alt und komme aus Bad Gleichenberg. Ich wurde mit einem akuten Nierenversagen geboren und leide seither an einer Blasenentleerungsstörung. Trotz der unzähligen Krankenhausaufenthalte habe

ich meine Lebensfreude nicht verloren. Meine Mama lebt alleine mit mir, daher kann sie nicht alle Therapien, die ich noch benötige, bezahlen. Ich hoffe das ich mal ein ganz normales Leben führen kann und bitte aus ganzem Herzen um Ihre Unterstützung.

**Drei Kinder –
drei ähnliche Schicksale!**

Jeder Mensch mit Herz und Gefühl sollte je nach seinen Möglichkeiten dazu beitragen, das Los von Joseph, Magdalena und Marco zu erleichtern.